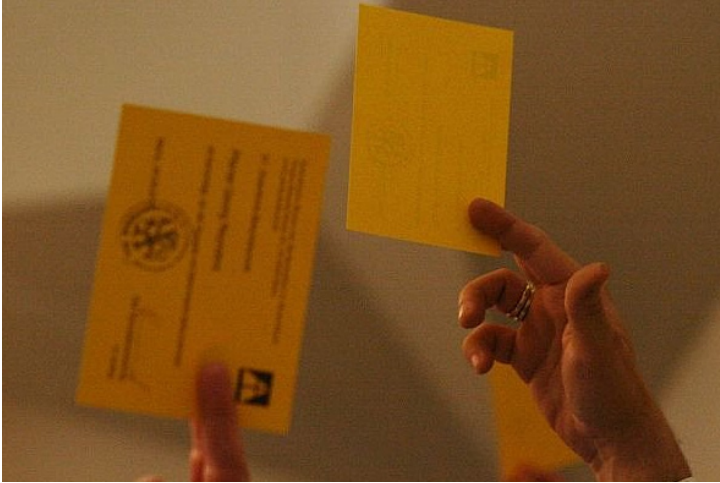


Dezember 2010 - Januar - Februar 2011



Synode 2010 - Foto: Heike Kiefel

### **Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde,**

ein Jahr neigt sich dem Ende zu, und wieder fragt man sich im trüben Novembernebel, wo die Zeit geblieben ist. Im Psalm 31 wird dieses bedrückende Gefühl besonders drastisch beschrieben: „Mein Leben ist hingeschwunden in Kummer und meine Jahre im Seufzen. Ich bin eine Last meinen Nachbarn und ein Schrecken meinen Bekannten. Die mich auf der Straße sehen, weichen mir aus.“

Der Beter des Psalms bleibt aber in dieser scheinbar ausweg-losen Situation nicht resigniert stehen. Er klammert sich an die als Lied vertonte Hoffnung: „Meine Zeit steht in deinen Händen. Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.“

Mit der unscheinbaren Geburt Jesu hat diese Sehnsucht im wörtlichen Sinne „Hand und Fuß“ bekommen. Auch wenn un-sere Zeitrechnung für viele Menschen ihre ursprüngliche christliche Bedeutung verloren hat, bleibt die Tatsache bestehen, dass mit der Geburt Jesu ein fes-

**GEMEINDEBRIEF**

Alt-Katholische Gemeinde Kassel und Nordhessen



# BESINNUNG

ter Ausgangspunkt für die Messung und Deutung unserer Zeit gelegt ist. Unsere Zeit steht in Beziehung zu einem Gott, der sich endgültig für das Glück seiner Schöpfung entschieden hat und trotz aller Zerbrechlichkeit und Begrenztheit unser Leben und die Zukunft dieser Welt zum Guten wenden wird.

In der Unrast und Sorge unserer Zeit wünsche ich Ihnen immer wieder diese Gabe der Gelassenheit und Ohren, die im uns umgebenden Stimmengewirr der Botschaft der Engel vertrauen: „Fürchte Dich nicht, Dir ist der Heiland geboren, und seine Zeit wird kommen.“

Im Namen unserer Seelsorger und des ganzen Kirchenvorstandes wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Investieren Sie Ihr kostbarstes Gut, Ihre Zeit, in Momente der Ruhe und Besinnung und fühlen Sie sich herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit.

Ihr

Andreas Jansen, Pfarrer

# BISTUM & DEKANAT

## Synode

Robert Schulze vertrat auf der Bistumssynode gemeinsam mit Pfarrer Andreas Jansen unsere Gemeinde. Trotz der umfangreichen Tagesordnung war die Synode von einem guten Miteinander und dem Willen zur konzentrierten Arbeit geprägt. In Zukunft werden die Synoden alle 2 Jahre stattfin-

den, und die Synodenabgeordneten werden für 4 Jahre oder 2 Synoden gewählt.

Die festlichen Gottesdienste verdeutlich-



# BISTUM & DEKANAT

ten, dass eine Synode neben allen notwendigen sachlichen Ausei-



inandersetzungen im Kern ein geistliches Ereignis ist.

## Statistik für das Bistum

Das zentrale Anliegen des neuen Bischofs, Synodalität und Transparenz zu fördern, drückt sich auch in der Veröffentlichung der wesentlichen Kennzahlen der Seelsorgsberichte aus. In den vergangenen 9 Jahren ist unsere Kirche in Deutschland langsam aber stetig gewachsen. Waren im Jahr 2000 noch 14916 Alt-Katholiken in den Karteien der Pfarrgemeinden verzeichnet, gab es Ende 2009 schon 15291 Mitglieder. Dieser Zuwachs ist umso erfreulicher, wenn man berücksichtigt, dass auf Grund des hohen Durchschnittsalters unserer Gemeindeglieder die Zahl der Todesfälle die Anzahl der Taufen in der Regel deutlich übersteigt.

# GEMEINDE

## Besuche

Leider sind auch Seelsorger nicht allwissend. Wenn Sie oder ein Angehöriger die Krankenkomunion empfangen möchten oder

einfach den Besuch des Pfarrers oder eines anderen Seelsorgers wünschen, wählen Sie die Telefonnummer (05609) 80 76 57 oder wenden sich direkt an den örtlichen Ansprechpartner.

# GEMEINDE

## Geburtstag

Unser Gemeindemitglied **Anna Fechtner** feierte den **105. Geburtstag**. Frau Fechtner gehört zu den Gründungsmitgliedern unserer Gemeinde, und in ihrer Wohnung fanden die ersten alt-katholischen Gottesdienste in Nordhessen statt. Wir wünschen ihr auch weiterhin Gottes reichen Segen auf allen Wegen.

## Bischofsbesuch

Im September besuchte der neue **Bischof Dr. Matthias Ring** unsere Gemeinde und predigte in einem



sehr gut besuchten Gottesdienst über das

bekannte Gleichnis vom verlorenen Sohn. Dabei verdeutlichte er, dass in jedem Menschen sowohl die Sehnsucht nach ausschweifendem Leben wie auch das ängstliche Klammern an Gesetzen und Geboten vorhanden ist. Wenn wir den Mut finden, die eigenen Schattenseiten einzugestehen, kann



dies schon ein wichtiger Schritt zur Erlösung sein. Vielen Dank allen,

die am Gottesdienst und dem anschließenden Empfang mitgewirkt haben.

## Danke für die zahlreichen Spenden!

Auch in diesem Jahr hat unsere Gemeinde wieder viele große und kleine Spenden erhalten. Ohne diese großzügige Hilfe wären viele Dinge nicht möglich. Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger für Kirchgeld und freiwillige Spenden bei. Selbstverständlich können Sie Ihre Spenden auch von der Steuer absetzen. Sollten Sie nicht automatisch eine Spendenquittung erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

## Das Ende der Lohnsteuerkarte

Wie Sie sicher bemerkt haben, gibt es die gute alte Lohnsteuerkarte nicht mehr. Die Konfessionszuge-

# GEMEINDE

hörigkeit wird von den Einwohnermeldeämtern den Finanzämtern mitgeteilt. Auch wenn es sich hier um eine Vereinfachung handelt, welche Fehler vermeiden soll, gilt es für unsere kleine Kirche, wachsam zu beobachten, ob die Kirchensteuer beim Arbeitgeber richtig weitergeleitet wird. Bei auftretenden Schwierigkeiten wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

---

## Neue Küchenzeile

Nach langen Planungen und Beratungen ist es so weit.

Unsere Gemeinde wird eine neue Küchenzeile erwerben. Jede noch so kleine Spende hilft uns, die damit verbundenen Kosten zu begleichen.

---

## Verstorben

Mit **Herrn Helmut Seehorst** verliert unsere Gemeinde einen besonders treuen und engagierten Mitarbeiter. Geboren in der Ortschaft Gnadenfeld in Schlesien war er schon seit seiner Kindheit mit der alt-katholischen Bewegung verbunden. Nach der Vertreibung wirkte er in unserer Gemeinde als

Vorsitzender des Kirchenvorstandes. Seit einigen Jahren lebte der Verstorbene mit seiner Ehefrau in Spanien. Trotzdem blieb er unserer Gemeinde stets verbunden und feierte noch in diesem Sommer in Deutschland seinen 80. Geburtstag und das Sommerfest mit seiner Gemeinde. Seine herzliche und kontaktfreudige Art wird uns in Erinnerung bleiben und voll Dankbarkeit dürfen wir den Verstorbenen nun den liebenden Händen Gottes anvertrauen.

Seiner Familie, insbesondere auch seiner Ehefrau und den beiden Söhnen, gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Herr Leopold Winter** wurde vor 69 Jahren in Weikersdorf im Sudetenland geboren. Nach der Vertreibung blieb er seiner alt-katholischen Kirche verbunden und lebte in Bad Hersfeld.

Wir beten für seine Ehefrau und alle Angehörigen, dass Gott sie in ihrer Trauer tröstet und begleitet.

Den Verstorbenen gilt die biblische Zusage:

*„Fürchte Dich nicht, ich habe Dich*

# GEMEINDE

*bei Deinem Namen gerufen, du bist mein.“*

---

## Beitritte

Frau **Angela Kant** aus Kassel und Herr **Herbert Heuer** aus Vöhl-Marienhagen sind unserer Gemeinde und damit dem alt-katholischen Bistum beigetreten.

Gerade für unsere kleine Gemeinde ist es ein ermutigendes und schönes Zeichen, wenn Menschen sich zur Mitarbeit entscheiden.

Wir heißen die neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen auch in der Zukunft viele gute Erfahrungen auf ihrem Lebensweg.

---

## Neuer Kirchenvorstand

Zum neuen Kirchenvorstand gehören **Christa Bilo, Anni Volbers, Mariska Peek, Manfred Hoellrigl und Pfarrer Andreas Jansen,**

sowie als nicht-stimm-berechtig-te Mitglieder



**Diakon Hans Joachim Kuhn** und **Priester m. Z. Walter Jungbauer.**

Zum Vorsitzenden des KV wurde Pfarrer Andreas Jansen gewählt, seine Stellvertreterin ist Anni Volbers, das Amt des Schriftführers hat Herr **Wilfried Volbers** übernommen, Kirchenrechner ist weiterhin Herr **Heinz Veith** aus Wiesbaden.

---

## Dekade für den Frieden

In diesem Jahr hat sich unsere Gemeinde in Kassel erstmals aktiv an der **Ökumenischen Friedens-Dekade** beteiligt. Wer sich für dieses Anliegen engagieren möchte ist herzlich eingeladen, sich im Pfarrbüro zu melden und sich an den Vorbereitungen für 2011 zu beteiligen.

---

## Willibrordgesellschaft

Pfarrer Andreas Jansen ist zum stellvertretenden Vorsitzenden der Willibrordgesellschaft in Deutschland gewählt worden. Wer sich vor Ort für ein gutes Miteinander zwischen Alt-Katholiken und Anglikanern einsetzen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro.

# WEIHNACHT

Ein Jahr des Heils beginnt.  
Noch brennen die Kerzen der Weihnacht,  
2000 Jahre nach der Geburt des Herrn.

Damals wie heute Lichter im Dunkel einer Zeit  
Voller Hoffnung wider aller Hoffnungslosigkeit.

Mut,  
Hoffnung, Aufbruch,  
verschwistert mit der Erwartung,  
dass Gott,  
der alle Zeit in Händen hält,  
sein Volk wachrüttelt, stärkt und führt.



So war es zur Zeit der Pyramiden,  
so zur Zeit Jesu  
und so ist es heute.

Heraus aus der Versklavung  
An die Macht,  
an die Angst,  
ans Geld,  
ans Ich.

Noch brennen die Kerzen  
Der Weihnacht,  
die uns zum Licht  
und zur Freiheit rufen.

**Die weihnachtlichen  
Gottesdienste im  
Johannes-Gemeindezentrum  
(Kassel)**

**Heiligabend, 24.12. um 16.00 Uhr  
Festlicher Gottesdienst**

**Sonntag, 26.12. um 15.00 Uhr  
Gottesdienst mit anschließendem  
Kirchenkaffee**

# Gottesdienste in der Übersicht

**Kassel: Johannes-Gemeindezentrum, Friedrich-Ebert-Str. 111**

28.11. um 15.00 Uhr (1. Advent)  
05.12. um 10.00 Uhr (2. Advent)  
12.12. um 10.00 Uhr (3. Advent)  
19.12. um 10.00 Uhr (4. Advent)  
24.12. um 16.00 Uhr (Heilig Abend)  
26.12. um 15.00 Uhr (2. Weihnachtsfeiertag)  
02.01. um 10.00 Uhr (2. Sonntag nach Weihnachten)  
09.01. um 10.00 Uhr (Sonntag von der Taufe des Herrn)  
16.01. um 10.00 Uhr (Sonntag von der Hochzeit zu Kana)  
23.01. um 15.00 Uhr  
30.01. um 10.00 Uhr  
06.02. um 10.00 Uhr  
13.02. um 10.00 Uhr  
20.02. um 10.00 Uhr  
27.02. um 15.00 Uhr  
06.03. um 10.00 Uhr

---

## Kontaktadressen:

### **Pfarramt:**

Pfarrer Andreas Jansen, Waldweg 28, 34292 Ahnatal-Weimar  
Tel. (05609) 80 76 57, E-Mail: [kassel@alt-katholisch.de](mailto:kassel@alt-katholisch.de)

### **Weitere Geistliche:**

Diakon Hans-Joachim Kuhn, 13. Straße 6, 36277 Schenkklengsfeld-  
Wippershain, Tel. (06621) 915 170

Pfarrer i.R. Hans-Jürgen van der Minde, Ederweg 8, 34379 Calden  
Tel. (05674) 47 06, E-Mail: [vdminde@t-online.de](mailto:vdminde@t-online.de)

Priester m.Z. Walter Jungbauer, Mönchstraße 22, 99817 Eisenach,  
Tel. (03691) 720 65 73, E-Mail: [erfurt@alt-katholisch.net](mailto:erfurt@alt-katholisch.net)

### **Kirchenkonto:**

Sparkasse Kassel (BLZ 520 503 53), Kontonummer 220 001 724